

Preisverleihung und Podiumsdiskussion

Die Überreichung der *Serafina 2014*, Nachwuchspreis Illustration, sowie des Märchenillustrationsstipendiums 2014 fand am Mittwoch, dem 8. Oktober 2014, im Kinderbuchzentrum in Halle 3.0/ K 137 auf der Frankfurter Buchmesse mit musikalischem Empfang der Mark Trommler Band für alle Bilderbuchliebhaber statt.

Überdies wurde am Donnerstag, dem 9. Oktober 2014, ebenfalls im Kinderbuchzentrum ein Podiumsgespräch mit den Preisträgern des Autoren- und Illustratorenpreises sowie des Märchenillustrationsstipendiums durchgeführt. Hier wurde den Preisträgern die Gelegenheit gegeben, über die Entstehung ihrer Bücher zu sprechen.

Die Podiumsdiskussion wurde unterstützt vom Bayerischen Staatsministerium für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst sowie der Frankfurter Buchmesse.

Die Stifter

Die **Mediengruppe Pressedruck** ist ein Familienunternehmen mit Sitz in Augsburg. Ihr Kernprodukt, die *Augsburger Allgemeine*, zählt zu den fünf führenden Tageszeitungen in Deutschland. Im Verbund mit der *Allgäuer Zeitung* ist die *Augsburger Allgemeine* die auflagenstärkste Abonnement-Zeitung in Bayern und erscheint mit insgesamt 26 Ausgaben. Mit einer Auflage von rund 322.000 Exemplaren (IVW II/2014) erreicht sie täglich über 780.000 Leser (MA 2014). Zum 1. Mai 2011 übernahm die Mediengruppe Pressedruck die Würzburger Mediengruppe Main-Post, zum 15. Dezember 2013 zudem das Südkurier Medienhaus in Konstanz. Neben der kontinuierlichen Weiterentwicklung der Tageszeitungen und ihrer Onlineangebote steht der Ausbau der Medien und Dienstleistungen in den Bereichen Radio, Fernsehen, Internet, Call-Center, Briefzustellung, Corporate Publishing und Direktverteilung im strategischen Fokus der Mediengruppe Pressedruck.

Ein herzlicher Dank gilt allen Juroren und Laudatoren, der Mediengruppe Pressedruck, der Frankfurter Buchmesse und dem Börsenblatt für den deutschen Buchhandel, der Märchen-Stiftung Walter Kahn sowie dem Bayerischen Staatsministerium für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst und den zahlreichen Helfern, die diese Preisverleihung tatkräftig unterstützt haben.

Märchen-Stiftung Walter Kahn

Die **Märchen-Stiftung Walter Kahn** wurde 1985 vom Reiseunternehmer Walter Kahn gegründet. Sie widmet sich der Erforschung, Pflege und Vermittlung des europäischen Märchen- und Sagengutes. Neben der Unterstützung von Veranstaltungen, der Veröffentlichung von Ringvorlesungen sowie der Herausgabe der hauseigenen Zeitschrift *Märchenspiegel* lobt sie auch Preise aus. So verleiht sie jährlich den „Europäischen Märchenpreis“ für ein Lebenswerk im Dienst der Märchenforschung sowie den „Lutz-Röhrich-Preis“ für herausragenden wissenschaftlichen Nachwuchs. Überdies engagiert sie sich seit 2011 auch für die Förderung des künstlerischen Nachwuchses. Weitere Auskünfte zur Stiftung erhalten Sie unter: www.maerchen-stiftung.de

Cover Märchenspiegel 3/2014

Preisträgerin des Märchenillustrationsstipendiums

Julia Beutling: *Von den Fischer un siine Fru.* Carl Schünemann Verlag. Bremen 2013. 56 S.; ISBN 978-3-944552-04-0.

Basierend auf dem plattdeutschen Text der Grimm'schen Erstausgabe der „*Kinder- und Hausmärchen*“ von 1812 setzt Julia Beutling die immer maßloseren Wünsche der Fischersfrau ausdrucksstark ins Bild und schafft einen kontrastreichen Spannungsbogen zu der anfangs noch lieblichen, dann immer bedrohlicher werdenden Landschaft, die sich zum furiosen Weltuntergangsszenario ausweitet. Das Ende jener parabolischen Erzählung ist gleichermaßen ein Anfang, den die Künstlerin auf sehr eigene Weise zu interpretieren versteht – panta rhei! („Alles fließt!“). (Aus der Jury Begründung)



@ Foto privat

Julia Beutling, 1986 in Berlin geboren, studierte von 2007 bis 2014 an der Kunsthochschule Berlin Weißensee. Ihr Studium der Visuellen Kommunikation beendete sie mit Diplomarbeiten über Tierversuche und vegane Bildkommunikation. Seit 2011 arbeitet sie als freiberufliche Illustratorin und Grafikerin für den Carl Schünemann Verlag, die Zeitschrift *cinarte XL*, den Schacks Verlag, Fixpunkt e. V. und das Naturerbe Zentrum Rügen. Ihre Vorliebe gilt dem nachhaltigen Erzählen ökologischer und sozialer Themen in Bildern. www.juliabeutling.de

Wir über uns

Die **Deutsche Akademie für Kinder- und Jugendliteratur e. V.** wurde am 15. Mai 1976 in Würzburg gegründet. Beheimatet ist sie seit vielen Jahren in der fränkischen Weinstadt Volkach am Main. Im Jubiläumsjahr 2006 bezog die Geschäftsstelle die barocken Räumlichkeiten des Schelfenhauses, 1719/20 erbaut von Johann Georg Adam Schelf.

Hauptanliegen der Akademie ist die Förderung der deutschen Kinder- und Jugendliteratur, insbesondere die Kooperation von Wissenschaft und praktischer Kinder- und Jugendbucharbeit.

Neben ganzjährigen Veranstaltungen und Projekten zur Kinder- und Jugendliteraturvermittlung im In- und Ausland zeichnet die Akademie herausragende Persönlichkeiten ihres Faches sowie kinder- und jugendliterarische Werke aus. Weiterhin dokumentiert sie die Ergebnisse ihrer Arbeit in Tagungsbänden, Broschüren sowie einem mehrbändigen Lexikon. www.akademie-kjl.de

Akademie und Stiftung in Volkach.
© Foto AMOG

Unsere Kooperationspartner

Bücher sind unverzichtbar für die Entwicklung unserer Gesellschaft und deren Ideale. Das **Börsenblatt für den deutschen Buchhandel** unterstützt diese Entwicklung durch sein Engagement für den deutschen Buchmarkt und für die freie Verbreitung des geschriebenen Wortes. Der Verband vertritt die Interessen von rund 5.400 Verlagen, Buchhandlungen, Antiquariaten, Zwischenbuchhandlungen und Verlagsvertretern. Er veranstaltet die Frankfurter Buchmesse, verleiht den Friedenspreis des Deutschen Buchhandels und engagiert sich in der Leseförderung. Der Deutsche Buchpreis wird vom Börsenverein des Deutschen Buchhandels Stiftung vergeben. www.boersenverein.de

Die **Frankfurter Buchmesse** findet jährlich im Oktober auf dem Gelände der Messe Frankfurt statt. Sie wurde 1949 vom Börsenverein des Deutschen Buchhandels gegründet. Seit 1976 wurden regionale und thematische Schwerpunkte gebildet; seit 1988 stellt sie in jedem Jahr die Literatur und Kultur eines Gastlandes besonders heraus. Während der Buchmesse werden der Friedenspreis des Deutschen Buchhandels, der Deutsche Jugendliteraturpreis und viele andere Branchenauszeichnungen verliehen. In Halle 3.0 ist das Zentrum der internationalen Kinder- und Jugendliteratur, Lesungen, Events, Präsentationen oder Abendveranstaltungen: der KIDS Bereich ist bunt, aufregend und informativ. www.buchmesse.de

Serafina 2014

Nachwuchspreis Illustration

Nachwuchspreis Illustration der Deutschen Akademie für Kinder- und Jugendliteratur, in Kooperation mit der Frankfurter Buchmesse und dem Börsenblatt für den deutschen Buchhandel, gestiftet von der Mediengruppe Pressedruck

Nachwuchspreis Illustration

Nachwuchskünstler fördern

Deutschsprachige Nachwuchskünstler werden von der Deutschen Akademie für Kinder- und Jugendliteratur e. V. seit dem Jahr 2009 mit einem Illustrationspreis und seit 2011 – zusammen mit der Märchen-Stiftung Walter Kahn – mit einem Sonderpreis Märchenbilderbuch gefördert. Bisher wurden unter anderem ausgezeichnet Claudia Lieb (2009), Jonas Lauströer (2010), Sybille Schenker (2011), Markus Lefrançois (2012) und Nina Töwe-Heitmüller (2013). Seit 2014 konnte der Nachwuchspreis Illustration durch die Medien-gruppe Pessedruck ausgebaut werden und ist mit 2.500 Euro dotiert. Weiterhin wird von der Märchen-Stiftung Walter Kahn ein Märchenillustrationsstipendium in Höhe von 1.250 Euro gestiftet.

Serafina 2014

Der Nachwuchspreis Illustration wird von der Deutschen Akademie für Kinder- und Jugendliteratur e. V. in Zusammenarbeit mit der Frankfurter Buchmesse und dem Börsenblatt für den deutschen Buchhandel vergeben. Mit dem Preis wird eine Figur überreicht, die von der Königlichen Porzellan Manufaktur Nymphenburg gestiftet wurde. Seit ihrer Gründung 1747 wird in Nymphenburg die hohe Kunst der Porzellanherstellung gepflegt. Als Preisfigur wurde eine Giraffe ausgewählt. Sie trägt den Namen *Serafina*. Das Signet zum Nachwuchspreis wurde von der Illustratorin und Jurorin Anke Kuhl entworfen. Zu den Juroren gehören Birgit Fricke (Frankfurter Buchmesse), Dr. Stefan Hauck (Börsenblatt für den deutschen Buchhandel), Anke Kuhl (Illustratorin, Labor) und Dr. Claudia Maria Pecher (Präsidentin, Deutsche Akademie für Kinder- und Jugendliteratur e. V.).

Die *Serafina* 2014, Nachwuchspreis Illustration der Deutschen Akademie für Kinder- und Jugendliteratur e. V. in Kooperation mit der Frankfurter Buchmesse und dem Börsenblatt für den deutschen Buchhandel, gestiftet von der Mediengruppe Pessedruck, wurde aus den sechs Nominierten der Künstlerin Julie Völk für ihr im Gerstenberg Verlag erschienenes Buch *Das Löwenmädchen* (2014) zuerkannt.

Märchenillustrationsstipendium 2014

Das Märchenillustrationsstipendium 2014 der Deutschen Akademie für Kinder- und Jugendliteratur 2014 in Kooperation mit der Frankfurter Buchmesse und dem Börsenblatt für den deutschen Buchhandel, gestiftet von der Märchen-Stiftung Walter Kahn, wurde der Berliner Künstlerin Julia Beutling für ihr im Carl Schünemann Verlag erschienenen Buch *Von den Fischer un siine Fru* (2013) zugesprochen.

Nominierungsliste 2014



Rán Flygenring, Finn-Ole Heinrich: *Die erstaunlichen Abenteuer der Maulina Schmitt.* Carl Hanser Verlag, 3 Bände. München 2013/2014. 208 S.; ISBN 978-3-446-24523-5.

Rán Flygenrings Bilder entfalten eine Sogwirkung: Temporeich treibt sie die sprachakrobatische wie tief sinnige Geschichte der gegen Trennung der Eltern und Krankheit der Mutter auflehenden Protagonistin wie in einer Graphic Novel voran. Zeichnerisch komponiert sie im Zweifarbsystem Seite für Seite typografisch wie bildnerisch durch: Flygenring illustriert nicht, sondern erzählt eigenständig weiter.



@ Foto privat

Rán Flygenring, 1987 geboren, lebt und pendelt hauptsächlich in Europa. Sie hat in Reykjavik, Basel und Berlin studiert und ist Absolventin der Iceland Academy of the Arts. Sie arbeitet als freischaffende Illustratorin und ist selten lange an einem Ort. Rán Flygenring hat auch *Frerk, du Zwerg!* illustriert. Nach ihrem ersten Kinderbuch bei Hanser, *Die erstaunlichen Abenteuer der Maulina Schmitt – Mein kaputtes Königreich* (2013), folgten 2014 der zweite und der dritte Band rund um Maulina Schmitt, *Warten auf Wunder* und *Ende des Universums*.



Karoline Neubauer, Maria Wieser: *König Nesselbart.* Innsbruck: Verlagsanstalt Tyrolia 2014. 28 S.; ISBN 978-3-7022-3390-7.

Vor dem grauenhaft schlecht gelaunten König laufen alle weg – bis ihm schließlich eine beherzte Köchin nachts heimlich den Bart stutzt und große Veränderungen bewirkt. Auf der Folie von Naturfotografien arrangiert Karoline Neubauer papierene Gegenstände und Figuren, die sie auf weißen Seiten besetzt weiterführt und denen sie collagenhaft zu Eigenleben verhilft.



@ Foto A. Golser

Karoline Neubauer, 1976 geboren, absolvierte zunächst eine Ausbildung zur Grafik-Designerin in Graz, anschließend ein Studium der Germanistik und Kunstgeschichte in Salzburg. Sie arbeitete zunächst als Lektorin in einem Buchverlag, heute ist sie als Grafikerin tätig. Seit 2008 illustriert Karoline Neubauer Bilderbücher.



Christina Röckl: *Und dann platzt der Kopf.* Mannheim: Kunstanstifter Verlag 2014. 72 S.; ISBN 978-3-942795.

Kinder sind Philosophen, das ist bekannt. Auch zur Seele haben sie Kluges und Poetisches zu sagen. Christina Röckl malt so frei und ungebremst zu den Sätzen der Seelenspezialisten, dass es eine wahre Freude ist. Dabei reicht das Spektrum von laut, fröhlich und plakativ über dunkel und bedrohlich bis hin zu schüchtern und zart. So ist das mit der Seele, die hat viele Facetten. In Röckls Bildern leuchtet sie aus dem Dunkeln, wird freigekratzt und schlüpft aus Figuren oder in sie hinein.



@ Foto privat

Christina Röckl lebt und arbeitet in Leipzig. Mit *Und dann platzt der Kopf* schloss die gebürtige Vogtländerin 2013 ihr Masterstudium in Illustration bei ATA/Georg Barber an der Kunsthochschule Burg Giebichenstein in Halle ab. Auslöser für das Projekt war für sie die große Frage, weshalb Slimer eine Seele hat, ein Haufen Schleim aber nicht.



Lena Schall: *Als die Wellen Wurzeln schlugen.* München: mixtvision Verlag 2014. 32 S.; ISBN 978-3-944572-08-6.

Mit unterschiedlichen Maltechniken und Collagen schafft Lena Schall auf Doppelseiten wild-phantastische Landschaften bis ins Science-Fictionhafte hinein mit unzähligen Begebenheiten, die die Betrachter selbst erzählen müssen. Denn Text gibt es keinen bis auf je ein Gegensatzpaar wie „starr – anschmiegsam“. So entdeckt jeder Betrachter andere Geschichten.



@ Foto privat

Lena Schall, 1983 geboren, hat in Münster Medien-design und Illustration studiert. Seit 2011 lebt sie in Berlin und macht dort Trickfilme und Illustrationen. Ihr unverwechselbarer Stil zeigt sich insbesondere in ihren dreidimensionalen Collagen, die durch handgenähte Figuren eine ungewöhnliche Plastizität erhalten. Lena Schall liebt Gegensätze und freut sich daher sehr über ihr erstes Bilderbuch *Als die Wellen Wurzeln schlugen*, das charmant mit eben solchen spielt.



Maria Luisa Witte/ Hermann Schulz: *Warum wir Günter umbringen wollten.* Hamburg: Aladin Verlag 2014. 150 S.; ISBN 978-3-8489-2017-4.

Maria Luisa Wittes Bilder, die als eigenständige Seiten ins Buch gestreut sind, haben etwas eindringlich Flüchtlings. Skizzenhaft, transparent, verwischt bewegt oder vernebelt setzt die Künstlerin Landschaft und Figuren in Szene. Die Bilder sind dabei trotzdem



@ Foto T. Engel

entschieden und kraftvoll. Diese Ambivalenz zwischen Vagem und Sicherem ist beeindruckend und passt so hervorragend zum Text, dass es schwerfällt, sich eine andere adäquate Form der Illustration vorzustellen.

Maria Luisa Witte, 1974 in Buenos Aires geboren, hat in Hamburg Illustration und Kommunikationsdesign studiert. Seit 2001 waren ihre Arbeiten in zahlreichen Ausstellungen in Deutschland, England, Österreich, Schweiz, Japan und Polen zu sehen. Sie ist Mitherausgeberin des 2004 gegründeten Magazins *Spring*.

Preisträgerin der Serafina 2014 aus den Nominierten



Julie Völk, Kim Fupz Aakeson: *Das Löwenmädchen.* Hildesheim: Gerstenberg Verlag 2014. 32 S.; ISBN 978-3-8369-5179-1.

Louise hat einen Löwen, der sie beschützt und immer für sie da ist. Das ist wichtig, denn Louise ist viel allein. Die anderen Kinder haben zu viel Respekt vor Löwe. Eines Tages ist Louise geschockt: ihr neuer Nachbar scheint ein Großwildjäger zu sein! Sie muss Löwe verstecken. Doch der neue Nachbar ist kein Jäger. Er heißt Martin. Und er schafft es zusammen mit Louises Mutter, das Mädchen aus ihrer erdachten Schutzwelt herauszulocken.



@ Foto privat

„Wäre nicht ihr Löwe bei ihr, hätte Louise noch mehr Angst vor der Welt da draußen. Ohne an Poesie zu verlieren, hilft der neue Großwildjäger-Nachbar, das Fantasiegebilde verblassen zu lassen. So zart haucht Julie Völk Szenarien mit Blei- und Buntstiften aufs Papier, dass der Betrachter fürchtet, sie könnten verschwinden, bevor er sich am Einfallsreichtum der Illustratorin satt gesehen hat.“ (Aus der Jury-Begründung)

Julie Völk, 1985 in Wien geboren, wuchs im ländlichen Niedersachsen auf. Sie studierte an der HAW in Hamburg Illustration. Ihre Bachelorarbeit, *Das Löwenmädchen*, ist in Zusammenarbeit mit dem Gerstenberg Verlag entstanden und ihr erstes illustriertes Kinderbuch. Julie Völk lebt in Hamburg.